



Das Ensemble des Weihnachtsmärchens Straelen freut sich auf die Aufführungen von Robin Hood ab dem 13. Dezember, zu denen mehr als 8.000 Besucher in Straelen erwartet werden.

## Vorfreude auf „Robin Hood“

Ensemble verbreitet märchenhafte Stimmung auf dem Weihnachtsmarkt

**STRAELEN.** Es sind zwar noch zwei Wochen bis zur Premiere des 31. großen Weihnachtsmärchens „Robin Hood“ in der Stadthalle Straelen, aber die Besucher des Straelener Weihnachtsmarktes können sich schon jetzt auf die insgesamt zwölf Aufführungen einstimmen, bei denen erstmals über 8.000 Besucher erwartet werden.

Das Ensemble des großen Weihnachtsmärchens wird am Samstag, 28. November, zwischen 14 und 17 Uhr, sowie am Sonntag, 29. November, zwischen 15 und 18 Uhr auf dem Markt für märchenhafte Stimmung sorgen. Die Darsteller des Märchentteams des Kulturring Straelen werden in phantasievollen Kostümen zwischen den Weihnachtsmarktständen umherziehen, um die Besucher in ein stimmungsvolles Ambiente zu versetzen.

Vorfreude auf die Premiere zum 31. Weihnachtsmärchens am 13. Dezember in der Stadthalle wird sicherlich bei der Präsentation des aktuellen Titellieds zur Inszenierung „Robin Hood“ auf der Marktplatzbühne aufkommen. Zwischen dem vorgesehenen Programm zum Weihnachtsmarkt werden Anita und Janis Mysor gemeinsam mit dem Ensemble das Lied auf der Marktplatzbühne präsentieren und somit einen Einblick in die Geschichte des diesjährigen Weihnachtsmärchens geben.

Erzählt wird den Besuchern in der Stadthalle die Geschichte von Robin Hood frei nach der berühmten englischen Legende aus dem Mittelalter. Das beschauliche und wohlhabende Städtchen Nottingham, wird durch das plötzliche Verschwinden seines Herrschers, Lord Gainor, erschüttert. Als die Suche unter der Führung des machthungrigen Sheriffs von Nottingham erfolglos bleibt, bestimmt der von Adligen dominierte Rat der Stadt, den Sheriff höchst selbst als vorübergehenden Herrscher, bis der Lord wieder auftaucht. Die Bürger von Nottingham vertrauen dem Sheriff jedoch nicht, denn er ist im ganzen Land für seine Gier und seine Unarmherzigkeit bekannt. Nicht ohne Grund, wie sich schon bald zeigen soll: Umgehend erhöht der Sheriff die Steuern für alle Bürger und als einige den Verdacht öffentlich kundtun, der Sheriff habe den Lord mit Absicht verschwinden lassen, um die Macht endlich an sich zu reißen, greift dieser mit harter Hand durch. Er lässt jeden in den Kerker sperren, der sich gegen ihn stellt oder seine Steuern nicht bezahlen kann. Viele Bewohner flüchten aus Nottingham in den naheliegenden Wald, den Sherwood Forrest, und leben dort als Gesetzlose zusammen. Sie wählen Robin Hood als ihren Anführer und fortan ist dieser der hartnäckigste Gegner des

Sheriffs. Mit seinen Mitstreitern gelingt es Robin, dem Sheriff die zu Unrecht eingekommenen Steuergelder zu stehlen, um diese an die Bewohner Nottinghams zurückzugeben. Als der Sheriff davon erfährt, will er sofort alle Gesetzlosen im Sherwood Forrest verhaften. Robin und seine Getreuen wiederum lassen nichts unversucht, Nottingham von der Herrschaft des ungerechten Sheriffs zu befreien. Unterstützung findet Robin beim Klosterbruder Tack, der schönen Marian und dem mutigen Little John. Aber auch der Sheriff hat seine Verbündeten. Ob es Robin gelingen wird, den Sheriff zu vertreiben und ob der Lord wieder auftauchen wird, erfahren die Zuschauer ab dem 13. Dezember in der Stadthalle in Straelen.

Zwar sind schon elf Vorstellungen ausverkauft, aber wenige Restkarten sind noch für die Vorstellung am Montag, 14. Dezember, um 15 Uhr erhältlich. Diese können auf bei den VVK-Stellen „Op de Hipt“ am Markt, im „Bürgerservice“ im Rathaus und in der Geschäftsstelle des Kulturring in Straelen gekauft werden. Telefonische Bestellungen nimmt der Kulturring unter 02834/702 311 zu den üblichen Bürozeiten des Rathauses entgegen. Online können Karten unter [www.weihnachtsmaerchen-straelen.de](http://www.weihnachtsmaerchen-straelen.de) bestellt werden. Dort findet man auch alle weiteren Informationen.